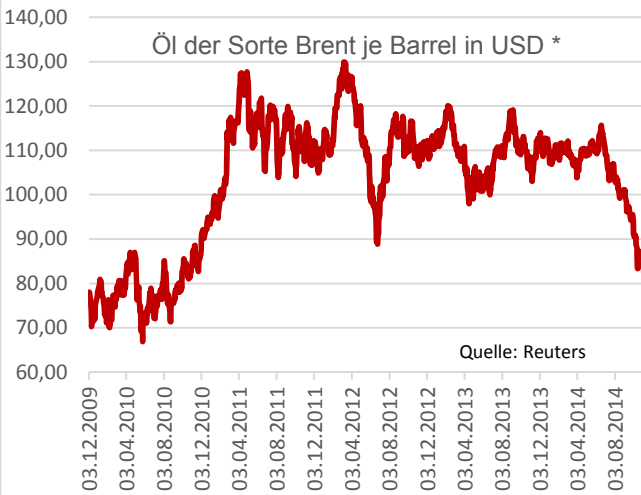


Euro stolpert ins neue Jahr



Das neue Jahr hat für den Euro mit einigen schlechten Nachrichten begonnen. In Griechenland stehen Neuwahlen vor der Tür (25. Jänner) mit denen die Angst vor einem sogenannten Grexit (Austritt von Griechenland aus dem Euro) in Europa die Runde macht. Gleichzeitig gibt der Ölpreis weiter nach und die Nordsee-Ölsorte Brent sank gestern auf USD 51 je Fass. In Deutschland erreicht die Inflation mit nur mehr 0,1% ein Fünfjahrestief. Das alles könnte Wasser auf den Mühlen von EZB-Präsident Draghi sein, der in einem Interview für das deutsche „Handelsblatt“ erneut betont hatte, dass die Risiken für die Preisstabilität im letzten halben Jahr massiv zugenommen haben und die EZB Gewehr bei Fuß für unkonventionelle Maßnahmen stehe. Das heißt im Klartext: Unbegrenzter Ankauf von Staatsanleihen.

Devisen und Märkte

EUR/USD startet mit Neunjahrestief ins Jahr 2015

Angesichts der schlechten Nachrichten aus Sicht des Euro verwundert es nicht, dass der EUR/USD-Kurs mit Jahresbeginn unter 1,20 gefallen ist. Im Vergleich dazu steht die US-Wirtschaft nämlich prächtig da. Laut der letzten US-Notenbanksitzung vom 17.12.2014 ist eine erste Zinsanhebung in den USA nur mehr eine Frage der Zeit (Frühjahr/Sommer 2015). Der USD wird so für Investoren wieder interessanter und eine Dollar-Rally könnte bevorstehen. Durch den Ölpreisverfall, der auch die Inflationserwartungen drückt, sackte EUR/USD heute Nacht bis 1,1842. Schwache EU-Inflationszahlen heute könnten den Druck weiter erhöhen. Aussichten: Die historische Unterstützung 1,1640 (Jahr 2005) sollte vorerst halten. Bandbreite heute: 1,1800 – 1,1930.

Euro vs. US-Dollar *



* Es handelt sich bei den angegebenen Werten um Vergangenheitswerte. Zukünftige Entwicklungen können davon nicht abgeleitet werden. Hierbei handelt es sich um eine Marketingmitteilung. Diese Unterlagen dienen lediglich der aktuellen Information und basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Erstellungszeitpunkt. Diese Unterlagen sind weder Angebot noch Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der hier erwähnten Veranlagungen bzw. (Bank-)Produkte. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Aussagen sind nicht als generelle Empfehlung zu werten. Obwohl wir die von uns beanspruchten Quellen als verlässlich einschätzen, übernehmen wir für die Vollständigkeit und Richtigkeit der hier wiedergegebenen Informationen keine Haftung. Insbesondere behalten wir uns einen Irrtum in Bezug auf Zahlenangaben ausdrücklich vor.



Geldmarkt

Laufzeit	EURIBOR	PRIBOR CZK	BUBOR HUF	LIBOR			
				USD	CHF	JPY	GBP
1 Woche	-0,028	0,17000	2,07000	0,13350	-0,01700	0,05357	0,47938
1 Monat	0,015	0,25000	2,10000	0,16775	-0,04500	0,07571	0,50413
2 Monate	0,040	0,27000	2,10000	0,21620	-0,06100	0,10000	0,52963
3 Monate	0,073	0,34000	2,10000	0,25110	-0,08600	0,11143	0,56431
6 Monate	0,168	0,41000	2,13000	0,36030	-0,03160	0,14371	0,68344
9 Monate	0,240	0,47000	2,14000	-	-	-	-
12 Monate	0,319	0,51000	2,15000	0,62830	0,02540	0,26614	0,96431
EONIA	-0,075						

Quelle: Reuters

Aktuelle Devisenkurse unter Banken

09:04 Uhr

Währung	Aktuell	Jahres- ende (JE)	% Veränd. ggü. JE	Währung	Aktuell	Jahres- ende (JE)	% Veränd. ggü. JE
EUR/USD	1,1888	1,3719	↓ -13,35 %	EUR/SEK	9,4184	8,9874	↑ 4,80 %
EUR/CHF	1,2008	1,2240	↓ -1,90 %	EUR/DKK	7,4406	7,4603	↓ -0,26 %
EUR/JPY	141,510	142,850	↓ -0,94 %	EUR/NOK	9,2230	8,4237	↑ 9,49 %
EUR/GBP	0,7845	0,8373	↓ -6,31 %	EUR/HUF	319,250	298,250	↑ 7,04 %
EUR/AUD	1,4721	1,5392	↓ -4,36 %	EUR/RON	4,4980	4,4657	↑ 0,72 %
EUR/CAD	1,4064	1,4590	↓ -3,61 %	EUR/PLN	4,3086	4,1567	↑ 3,65 %
EUR/NZD	1,5310	1,6695	↓ -8,30 %	EUR/CZK	27,6590	27,5060	↑ 0,56 %
EUR/CNY	7,3842	8,3265	↓ -11,32 %	PLN/CZK	6,6269	6,4511	↑ 2,73 %
EUR/RUB	75,6600	45,0163	↑ 68,07 %	USD/CZK	23,2620	20,0410	↑ 16,07 %
EUR/MXN	17,6731	17,8102	↓ -0,77 %	CHF/CZK	23,0230	22,4520	↑ 2,54 %
EUR/SAR	4,5616	5,1470	↓ -11,37 %	USD/JPY	119,0000	104,1400	↑ 14,27 %
EUR/ZAR	13,8984	14,2158	↓ -2,23 %	CHF/JPY	117,8000	116,6300	↑ 1,00 %

Quelle: Reuters

Finanzmärkte

Aktien	(Schlusskurs Vortag)	Aktuell	Jahres- ende (JE)	% Veränd. ggü. JE
Dow Jones Ind.	New York	17.371,64	17.823,07	↓ -2,53 %
DAX	Frankfurt	9.469,66	9.805,55	↓ -3,43 %
EURO STOXX 50		3.007,91	3.146,43	↓ -4,40 %
Nikkei 225	Tokio	16.885,33	17.450,77	↓ -3,24 %
ATX	Wien	2.128,68	2.160,08	↓ -1,45 %
S&P 500	New York	2.002,61	2.058,90	↓ -2,73 %
SAX Index	Bratislava	222,32	194,46	↑ 14,33 %
PX Index	Prag	939,83	989,04	↓ -4,98 %
BUX Index	Budapest	16.173,61	16.634,00	↓ -2,77 %
Anleihen		5 Jahre	10 Jahre	25 Jahre
Öst. Bundesanleihe		0,08%	0,60%	1,13%
Deutsche Bundesanleihe		0,00%	0,45%	1,13%
US Treasury		1,48%	1,95%	2,51%
Öl, Gold		Aktuell	Jahres- ende (JE)	% Veränd. ggü. JE
Gold/Unze	USD	1.216,40	1.220,64	↓ -0,35 %
Rohöl/Barrel der Marke Brent (Nordsee)	USD	50,33	110,78	↓ -54,57 %

Quelle: Reuters

Hierbei handelt es sich um eine Marketingmitteilung. Diese Unterlagen dienen lediglich der aktuellen Information und basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Erstellungszeitpunkt. Diese Unterlagen sind weder Angebot noch Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der hier erwähnten Veranlagungen bzw. (Bank-)Produkte. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Aussagen sind nicht als generelle Empfehlung zu werten. Obwohl wir die von uns beanspruchten Quellen als verlässlich einschätzen, übernehmen wir für die Vollständigkeit und Richtigkeit der hier wiedergegebenen Informationen keine Haftung. Insbesondere behalten wir uns einen Irrtum in Bezug auf Zahlenangaben ausdrücklich vor.

